

Was der Brand versengt, hinein;  
Doch wir bergen nichts im Herzen,  
Wir bekennen und wir sühnen.

---

Nâgaschloss im lichten Hain ragt,  
Wo am See sich dehnt das Dickicht; etc. . . .

---

Wenn des Nâgaschloss-see's Dammwerk,  
Die Kanäle, die den See, ach, trüben,  
Sind erlegen der Zerstörung,  
Murmeln Rotkuh, — etc. . . .  
Warfen, was der Brand versengt,  
Auf den tiefen Grund des See's; etc.

---

Ragt da ein Palast der Nâga's  
Auf des Tise weissen Gletschern;  
Rotkuh, etc. . . .

---

Ragt da ein Palast der Nâga's  
Auf der Berge grünen Almen; etc. . . .  
Grün sind dort die Schieferberge,  
Bäume prangen in der Felsschlucht, etc. . . .

---

Ragt da ein Palast der Nâga's  
An dem blauen Türkissee,  
An dem grossen See Ma-dros-pa; etc. . . .

---

In dem Nâgaschlosse schmuckreich  
Schlecht ist unsrer Hände Werk:  
Wühlten in der sand'gen Steppe  
Und den grossen Alpenwiesen; etc. . . .

---

Ragt da ein Palast der Nâga's  
Auf des Hochbergs breiten Hängen; etc. . . .

---

Sieh, wie sich der Vielkopfnâga windet,  
Und die Vielkopfschlange hin- und herwoigt,  
Und der blaue See von Türkis schimmert!

The White section of the work of the hundred thousand Nâgas begins:

The Nâgarâja's samt eurer Gefolgschaft, hausend auf den im Kosmos, Erdall und in der Schöpfungswelt gelagerten Meeren und Strömen, Flussufern, Seen, Quellgebieten, Bächen, Teichen und andern (Gewässern), auf den sieben Bergen, Felsenbergen und erdigen Steinen, in Wind, Feuer, Wasser, Äther, in allen jenen Elementen, auf, erscheint und empfängt hier die Opferspende!